Gemeindeforum

Dezember 2026 bis Februar 2027:
Bekenntnisgemeinde Lietzen-Neuentempel
Ruf - Rund um Falkenhagen



Ich steh‘ an deiner Krippen hier,
o Jesu, du mein Leben.
Ich komme, bring‘ und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel‘ und Mut, nimm alles hin
und lass dir’s wohlgefallen.

Text: Paul Gerhardt 1647
Krippe in der Dorfkirche Lietzen



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen.
Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 68. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Alle Kollekten in den Christvespern sammeln wir zugunsten von Brot für die Welt.

Auch bei den Angeboten im Advent und bei der Sternsingeraktion sammeln wir für dieses Programm.

Vielen Dank!



Weihnachts-musik

28.12., 17:00, Dorfkirche Lietzen

mit dem Kirchenchor Lietzen,
dem Flötenquartett,
Liedern zum Mitsingen und Genießen

Die ev. Gemeinden im Pfarrsprengel Neuentempel

Konzert zum Advent

Sonntag, 13. Dezember 2026 17:00 Uhr

Kirche Falkenhagen

Gemischter Chor Briesen

Weitere Konzerte in der Kirche Briesen (Mark)

05. Dezember 2026 17:00 Uhr

19. Dezember 2026 17:00 Uhr

Lebendiger Adventskalender in Lietzen – offen für alle

29.11.26	1.Advent, Lichterfest auf dem Gemeindehof, Kulturteam
1.12.26,	ab 16 Uhr, Fam. Reiner, Lietzen, Briefe an den Weihnachtsmann (Briefmarke bitte mitbringen)
2.12.26	16.30-18.30 Uhr, Kita "Kleine Waschbären"
3.12.26	17.30-18.30 Uhr Fam. Hanisch
4.12.26	Fam. Marggraf 17.30 Weihnachtsbaum aufstellen und schmücken, Lietzen Vorwerk Sportplatz
7.12.26	19 Uhr Frauenchor Lietzen Gemeindehaus
9.12.26	17.30 Uhr Stephie und David Markus
10.12.26	18.30 Uhr Billiardclub mit Glühwein
11.12.26	19 Uhr Kirchenchor in der Dorfkirche
12.12.26	14-18 Uhr Kulturmühle
14.12.26	17-19.30 Fam. Lubisch, Lietzen Vorwerk
15.12.26	17.30-18.30 Uhr Kirche öffnet zum Adventskalender
16.12.26	17.30 Glühwein, Feuer, Kekse Fam. Rotzoll
17.12.26	18.30 Uhr Billardclub mit Glühwein
21.12.26	17.30 Uhr Feuerwehr
24.12.26	15.30 Kirche Heilig Abend

Corinna Rotzoll





„Wasser des Lebens“ – Genussgottesdienst zur Tauferinnerung und zum Schulanfang!

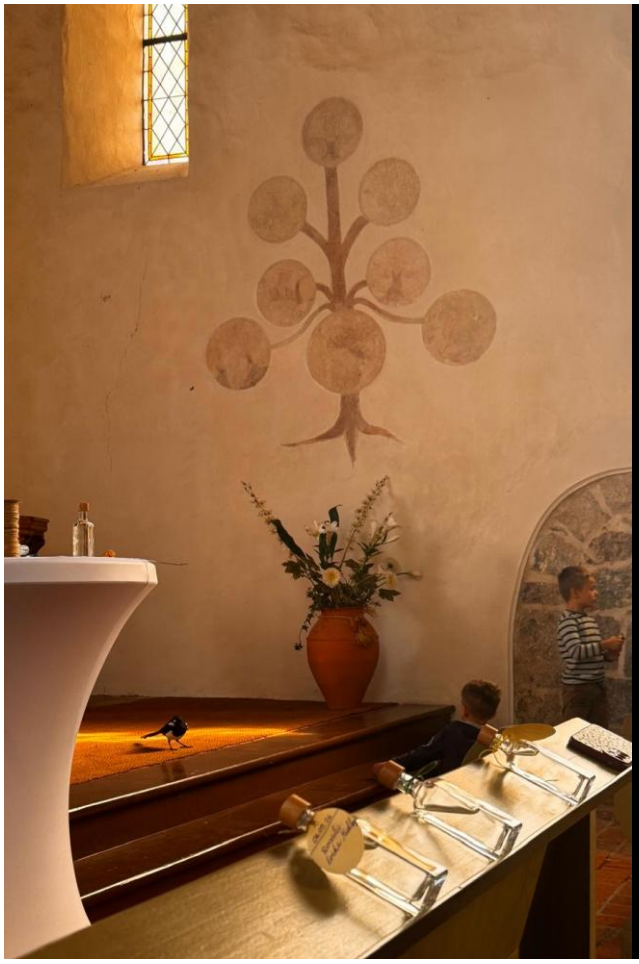


Wer kann sich schon an seine Taufe erinnern? Die meisten wurden ja als Babys getauft. Dieser besondere Gottesdienst, der am 6.9.2026 in der Kirche in Falkenhagen stattfand, sollte daran erinnern, womit wir getauft wurden – mit Wasser. Deshalb sollten wir alle ein Gefäß mit Wasser mitbringen, egal, ob das Wasser aus der Regentonne oder aus der Leitung kam. Diese verschiedenen „Wassersorten“ wurden dann von den vielen Kindern in einen Wasserspender geschüttet, sodass sich das Wasser vermischte. Nun durfte sich jeder eine kleine Flasche Wasser abfüllen und mit nach Hause nehmen. War das ein Gewusel in der Kirche! Als dann noch eine zutrauliche, neugierige Elster in die Kirche hereingeflogen kam, waren die Kinder noch aufgeregter. Na ja, die Elster wollte schließlich auch mal nachsehen, was in der Kirche so los ist.

Wasser des Lebens - das zeigt uns: Auch wenn wir alle verschieden sind, mit all unseren Macken, Schwächen und Stärken, so sind wir doch eins im Glauben an Jesus Christus und an Gott, der immer seine schützende Hand über uns hält.
Ganz besonders wurden unsere vier Schulanfänger Greta, Gustav, Hedi und Max gesegnet. Für sie beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt.
Bei anschließendem Kaffee und Kuchen sowie Wasserspielen für die Kinder ließen wir diesen wunderbaren Gottesdienst ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Kantorin Anja Liske-Moritz und an den Schulpfarrer Jörg-Rainer Matthias für die musikalische Umrahmung.
Ein weiteres Dankeschön geht an Anne Saß, die die Wasserspiele organisiert hat.

Susanne van Zyl



Wasserflaschen



Segen für die Einschulkinder



Wasser zum Mitnehmen

Ausflug des Nachmittagskreises

Der Nachmittagskreis und die Mittwochsquelle machten wie jedes Jahr einen Ausflug in der Umgebung. Am 15. September startete der Nachmittagskreis um 10.30 Uhr bei herrlichem Sonnenschein Richtung Tempelberg. Wir fuhren mit dem „Fischkutter“ und einigen privaten Autos durch Arensdorf nach Heinersdorf. Hier bogen wir Richtung Steinhöfel ab. Nach einer kurzen Strecke ging es dann rechts ab Richtung Tempelberg. Dort angekommen, erfuhren wir viel über die evangelische Feldsteinkirche im Ort. Diese wurde im 12./13. Jahrhundert von den Tempelrittern errichtet. Sie ist eine der ältesten Kirchen in der Region. Da die Tempelritter im Laufe der Zeit zu viel Macht und Wohlstand erlangt hatten, wurde der Orden zwischen 1307 und 1314 zerschlagen. Das Erbe der Tempelritter ging an die Johanniter über. Das Kirchenpatronat übernahm im 14. Jahrhundert die Familie von Wulffen. Diese setzte sich auch für den Wiederaufbau der Kirche ein, nachdem der Dreißigjährige Krieg ihr schwer zugesetzt hatte. Die Patronatsfamilie hatte eigene Sitze in der Kirche. Von dort blickte sie auf die übrige Gemeinde. Die Wangen der restlichen Bänke sind mit den Buchstaben B (Plätze für reiche Bauern) und K (Kossäten – Plätze für Kleinbauern und Tagelöhner) gekennzeichnet. So wurde früher alles streng reglementiert. Der Altar, der die Kreuzigung Jesu bzw. das Abendmahl Jesu zeigt, ist von zwei gedrehten Säulen umrahmt.

Nachdem wir so viel Interessantes über die Kirche erfahren hatten, ging es weiter nach Bollersdorf zum Mittagessen. Bei leckerem Essen und guten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Weiter ging es nach Buckow. Dort bestiegen wir ein Fahrgastschiff und schifferten bei Kaffee und Kuchen über den See. Anschließend traten wir die Heimreise an.

Vielen, vielen Dank an Frau Katrin Runge und Pfarrerin Mielke für die Organisation und an alle, die ihr dabei ward. Ich freue mich schon auf den nächsten Ausflug.

Susanne van Zyl



Idyllisch: Die Kirche zu Tempelberg



Mitglieder des Nachmittagskreises in Tempelberg

Ein paar Tage später kam diese Mail:

Ein ganz herzlicher Dank

Liebe Frau Rahel Charlotte Mielke,

die Zeit vergeht oft viel schneller, als man denkt – besonders, wenn man noch arbeiten geht und sich um so vieles kümmern muss.
Umso mehr möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie Ihrer Kirchengemeinde unsere kleine Tempelberger Kirche vorgestellt haben. Es hat uns sehr gefreut und bedeutet uns viel, dass Sie unserer Kirche und unserem kleinen Ort diese Aufmerksamkeit geschenkt haben.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Gemeinde von Herzen weiterhin alles Gute, viel Gesundheit, Gottes Segen und vor allem Frieden auf Erden.
Noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre Verbundenheit und Ihre Unterstützung.
Herzliche Grüße
Manfred und Margrit Tschanz



Die Mittwochsquelle bei ihrem Ausflug am 02.09.



Die Bänke in der Kirche



Der Schermützelsee in Buckow

Erntedank

Wie jedes Jahr im September feierten wir Erntedankgottesdienste in unseren Gemeinden. Dabei sammelten wir beim Gottesdienst in Falkenhagen Gaben für die Tafel in Frankfurt (Oder). Die Tafel ist für jede Spende dankbar.
Aber warum nur zum Erntedank spenden? Das können wir doch zu jeder Zeit tun. Wie oft höre ich: „Ich habe so viele Äpfel oder Pflaumen übrig. Brauchst du welche?“ Familie und Nachbarschaft werden versorgt. Wenn dann noch etwas übrig bleibt, kann man es bei der nächsten Besorgung in Seelow oder Frankfurt (Oder) bequem bei der Tafel abgeben. Hier sind die Adressen der beiden Tafeln:

Tafel Seelow	**Tafel Frankfurt (Oder)**
Breite Straße 17	Topfmarkt 1
15306 Seelow	15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 03346/9389670	Telefon: 0335/6802981

Vielleicht könnt ihr die beiden Adressen an eure Pinnwand hängen, damit ihr nicht lange suchen müsst, wo ihr die Tafeln findet.
Bei der Tafel in Seelow sind die Mitarbeiter immer vormittags da. Um sicherzugehen, kann man auch anrufen. Sie betreuen 720 Menschen rund um Seelow.
Es ist für mich beschämend, dass es in unserem reichen Deutschland immer noch Menschen gibt, die zur Tafel gehen müssen, um durch diese Spenden überleben zu können.

Susanne van Zyl



Erntedanktisch in Falkenhagen

Erntebitt und Erntedank

An einem sonnigen Herbstsonntag trafen wir uns im Einklang mit der Natur auf dem Biohof Zielke in Görlsdorf. Wir sangen schöne Erntedanklieder und beschrifteten Anhänger mit unseren Wünschen an Gott. Dann kamen wir gemeinsam in einen Austausch unserer Wünsche und schmückten die von den Bibelentdeckern schön gestaltete Leinwand mit unseren Anhängern. Zum Ausklang des Gottesdienstes ließen wir uns die selbst gekochten Suppen und Brote schmecken.

Familie Steltner





Vorbereitungen zu Erntedank (oben) und Erntebittandacht im März (unten)



Die Bibelentdecker beim Minigolf in Falkenhagen



… und bei einer Rückengeschichte

Andacht zur Gemeindeversammlung am 15.11. in Lietzen

Liebe Gemeindeglieder,
wir sind heute aus zwei Kirchgemeinden zusammengekommen, um miteinander über unsere gemeinsame Zukunft nachzudenken. Das ist ein besonderer Anlass; denn es geht um mehr als um Verwaltungsfragen, Zuständigkeiten oder neue Strukturen. Es geht um unsere Gemeinden, um das, was uns verbindet, um das, was uns lieb geworden ist, und auch um die Frage, wie wir unseren Glauben und unser Gemeindeleben in Zukunft gestalten wollen.
Wir kennen einander inzwischen recht gut. Seit etlichen Jahren gibt es einen gemeinsamen Gemeindekirchenrat, und auch Gottesdienste zu besonderen Anlässen feiern und verantworten wir gemeinsam. Wir haben also schon erfahren, dass Gemeinschaft über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus wachsen kann.
Aber heute wollen wir miteinander überlegen, ob aus dieser gewachsenen Zusammenarbeit auch ein gemeinsamer Weg in einer verbindlicheren Form werden kann. Bevor wir darüber sprechen, wollen wir uns daran erinnern, worauf es dabei eigentlich ankommt.
Jesus sagt im Matthäusevangelium, Kapitel 18, Vers 20: „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen."
Ein kurzer Satz. Nur wenige Worte. Und doch steckt darin eine große Verheißung. Jesus sagt nicht: Wo viele Menschen zusammenkommen, wo große Kirchen gefüllt sind oder wo alles gut organisiert ist, dort bin ich.
Nein, er sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Das bedeutet: Kirche beginnt nicht mit einer bestimmten Größe, nicht mit einem Gebäude und auch nicht mit einer Organisationsform. Kirche beginnt dort, wo Menschen sich auf Jesus Christus beziehen, wo sie seinen Worten vertrauen, miteinander beten, miteinander feiern und füreinander da sind.
Wenn wir auf unsere beiden Kirchgemeinden schauen, dann sehen wir zunächst zwei gewachsene Gemeinschaften. Jede hat ihre eigene Geschichte, ihre eigenen Traditionen, ihre eigenen Erinnerungen und ihre eigenen Orte. Da gibt es Kirchen, die uns vertraut sind, Gottesdienste, die wir seit Jahrzehnten besuchen, Menschen, die das Gemeindeleben geprägt haben. Und es gibt sicherlich auch manches, was jede Gemeinde gerne bewahren möchte. Das ist wertvoll und soll nicht einfach verschwinden.
Gleichzeitig wissen wir, dass sich die Bedingungen verändert haben. Unsere Dörfer werden immer kleiner- nein, nicht die Fläche, aber die Anzahl der Menschen, die in unseren Orten wohnen, wird kleiner. Und so geht es auch unseren Kirchgemeinden- auch sie werden immer kleiner und älter. Es gibt weniger Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren können. Manche Aufgaben lassen sich allein kaum noch bewältigen. Und auch unsere Finanzen benötigen ein Überdenken der jetzigen Situation.
Deshalb haben wir längst begonnen, über die Grenzen unserer eigenen Gemeinde hinauszuschauen. Wir haben einen gemeinsamen Gemeindekirchenrat. Wir feiern besondere Gottesdienste gemeinsam. Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung. Vielleicht können wir darin schon etwas von dem erkennen, was Jesus mit seinem Wort meint:

Gemeinschaft entsteht nicht dadurch, dass alle gleich sind oder dass jeder seinen eigenen Platz aufgibt. Gemeinschaft entsteht dadurch, dass Menschen sich auf etwas Gemeinsames ausrichten. Und dieses Gemeinsame ist unser Glaube an Jesus Christus.
Ein Zusammenschluss zweier Kirchgemeinden kann deshalb mehr sein als eine organisatorische Veränderung. Er kann auch ein Zeichen dafür sein, dass wir gemeinsam Verantwortung für die Zukunft unserer Kirche übernehmen wollen. Aber er darf nicht dazu führen, dass das Vertraute und Gewachsene seinen Wert verliert.
Vielleicht ist die entscheidende Frage deshalb gar nicht zuerst: Wie werden wir künftig organisiert? Sondern vielmehr: Wie können wir gemeinsam Kirche sein und dabei das bewahren, was uns trägt und verbindet?
Eine solche Entscheidung kann man nicht einfach beschließen, ohne miteinander zu reden. Es braucht dafür offene Ohren, Geduld und gegenseitiges Verständnis. Vielleicht gibt es unterschiedliche Erwartungen und auch Sorgen. Vielleicht sehen manche vor allem die Chancen, andere eher die möglichen Verluste. Beides darf seinen Platz haben. Wir müssen heute nicht auf jede Frage sofort eine Antwort finden. Aber wir sollten bereit sein, einander zuzuhören und gemeinsam nach einem guten Weg zu suchen.
Und vielleicht hilft uns dabei die Zusage Jesu: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Das gilt nicht nur für diese kleine Andacht und unsere heutige Versammlung. Es gilt auch für unsere Gespräche, für unsere Überlegungen und für unsere Entscheidungen. Wenn wir uns in diesem Geist begegnen, dann müssen wir die Zukunft nicht allein gestalten.

Gebet

Herr Jesus Christus,
du hast uns zugesagt, dass du mitten unter uns bist, wenn wir in deinem Namen zusammenkommen. Dafür danken wir dir.
Wir bitten dich für unsere beiden Kirchgemeinden. Du kennst ihre Geschichte, ihre Menschen, ihre Sorgen und ihre Hoffnungen. Du weißt, was uns verbindet und was uns manchmal auch voneinander unterscheidet.
Schenke uns heute offene Herzen und offene Ohren. Hilf uns, einander zuzuhören, unterschiedliche Meinungen auszuhalten und gemeinsam nach guten Wegen zu suchen.
Lass uns erkennen, was wir bewahren sollen und wo Neues wachsen darf.
Gib uns Mut, Verantwortung zu übernehmen, und Vertrauen für die Zukunft.
Lass unsere Kirchen lebendige Orte des Glaubens bleiben, in denen Menschen willkommen sind, Gemeinschaft finden und deine Nähe erfahren.
Begleite unsere Gespräche und unsere Entscheidungen mit deinem Segen.
Amen.

Elisabeth Körner & Verena Zielke



Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern beim Friedhofseinsatz in Petershagen, den Familie Neumann organisiert hat!

Alle unsere Kirchhöfe sind darauf angewiesen, ehrenamtlich gepflegt zu werden. Die Kosten für die Unterhaltung der Kirchhöfe, die allen Menschen in unseren Dörfern zugutekommen, sind für die Kirchengemeinden nicht mehr zu tragen. Als Beispiel: Der Preis für die notwendigen Baumpflege-maßnahmen allein auf den Kirchhöfen Lietzen, Neuentempel und Diedersdorf in der Winterpause 2026/2027 beläuft sich auf <u>9043,60 €.</u>

Der November im Zeichen von Martin

Anfang November trafen wir uns zu einem gemeinsamen Bastelnachmittag im Gemeinderaum der Kirche. Die offene Einladung galt allen Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen rund um Falkenhagen, in Vorbereitung auf unser gemeinsames Martinsfest am folgenden Freitag. Bei warmen Getränken, Obst und Naschereien entstanden mit mehr als 30 "Laternenbastelern" altersentsprechende, leuchtende Kunstwerke. Hilfe und Anregungen gab es von Arthur, Jasmin und Luisa. Schneiden, falten, kleben, verzieren - aus Pappe, Papier, Flaschen, mit und ohne Glitzer - wurden Laternen, leuchtende Raumschiffe und blinkende Schweinchen angefertigt! Unser großer Teppich wurde zur Spielwiese mit Bausteinen und der Arche Noah, Ort und Zeit für Gespräche am Rande...
Eine Woche später trafen wir uns in der Kirche zur gemeinsamen Andacht. Wir hörten die Geschichte vom "gestressten" Martin: Er hatte so viele Aufgaben, er musste sich selbst fast zerteilen! Trotzdem vergaß er den armen Bettler nicht, teilte nicht nur seine Zeit, sondern auch seinen Mantel. Danach zogen wir singend, vorn und hinten gut behütet von 2 Feuerwehrfahrzeugen, durch die Straßen zur Kita.
Mit dem Teilen ging es dann dort, wie schon zur Tradition geworden, weiter. Geteilt wurden Getränke, Suppe, Würstchen, kleine Brotgänse und all die mitgebrachten Leckereien.
Ein herzlicher Dank geht wieder an alle Mitwirkenden der Kita Falkenhagen, die Elternschaft unserer Kita-Kinder, die Gemeindevertretung, an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Falkenhagen, an Pfarrerin Rahel Mielke, Pfarrer JR Matthias und an die Ev. Kirchengemeinde RuF.

In Vorfreude auf unser nächstes Martinsfest grüßt Anne Saß
mit den Kindern des KiNas - Christenlehre in Falkenhagen



Gespannte Stimmung vorm Beginn des Martinspieles

Willkommen bei uns in der Seniorentagespflege „Zur Alten Schule“ in Falkenhagen!

Diese liebevoll gestaltete Tagespflegeeinrichtung ist ein Ort der Geborgenheit und Gemeinschaft für ältere Menschen und das Wohlbefinden unserer Gäste steht an erster Stelle.

Unser erfahrenes und freundliches Team kümmert sich liebevoll um jeden Gast und geht auf individuelle Bedürfnisse ein. Wir sorgen für geistige und körperliche Aktivierung und für einen strukturierten Tagesablauf. Auch besondere Feste und Ausflüge werden gern angenommen.

Wir bieten täglich frische und gesunde Mahlzeiten, die auf die Bedürfnisse unserer Gäste abgestimmt sind.

Zudem sind unsere Räumlichkeiten hell und freundlich gestaltet und haben eine gemütliche Atmosphäre indem sich jeder Gast wie zu Hause fühlt.

Unsere Tagespflege bietet nicht nur professionelle Betreuung, sondern auch ein herzliches Miteinander. Hier können Freundschaften entstehen und gepflegt werden.

Mit unserem Fahrdienst, auch geeignet für Rollstuhlfahrer, sind wir in Falkenhagen, Briesen, Heinersdorf, Jacobsdorf, Biegen, Zeschdorf, Fichtenhöhe, Hasenfelde, Döbberin und Arensdorf unterwegs

Möchten Sie mehr über unsere Tagespflege erfahren oder einen Besuchstermin vereinbaren? Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht!

AWO Seniorentagespflege „Zur Alten Schule“
Friedrichs- Engels-Str. 13a in 15306 Falkenhagen/ Mark Telefon: 033603/ 418000



Für Dich!

Eine Erinnerungskiste für schöne und denkwürdige Ereignisse ist eine gute Idee, um sich am Jahresende gemeinsam in der Familie zu erinnern.

Was du brauchst:
- einen Pappkarton oder Schuhkarton
- Schere, Bastelkleber
- bunte Papiere
- einen Notizzettelblock und Stift

So wird's gemacht:
1. Schneide mit der Schere in den Deckel oder die obere Seite eines Pappkartons einen Einwurfschlitz.
2. Beklebe den Karton dekorativ mit bunten Papierschnipseln.
3. Stelle diese Zettelbox an eine Stelle in der Wohnung, die man gut sieht. Lege einen Zettelblock und einen Stift daneben.
4. Wer etwas Besonderes erlebt, schreibt oder malt es auf einen Zettel, schreibt das Datum dazu und wirft die Notiz dann in die Kiste hinein. Es können schöne, traurige und denkwürdige Dinge sein.
5. Zum Jahresende wird die Kiste dann geöffnet. Jeder zieht nacheinander einen Zettel aus der Kiste und liest vor, was darauf steht.

Wer schöne Momente „festhält", kann sich später leichter daran erinnern.



Bild und Text: Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de

Am 19.02 feiert Ehepaar Thiede aus Diedersdorf die **Goldene Hochzeit**.
Der Gottesdienst dazu beginnt voraussichtlich um 10:00.
Wir wünschen dem Goldenen Paar weiterhin Gottes reichen Segen
für alle gemeinsame Zeit.

In unseren Gemeinden hat sich ein Besuchsdienstkreis für die Bekenntniskirchengemeinde gegründet. Die Mitglieder besuchen Gemeindeglieder zu Geburtstagen, auf Wunsch auch gerne „einfach mal so“ oder im Krankenhaus. Wichtig ist den Mitgliedern zu vermitteln: „Wir sind Kirche, wir sind an deiner Seite, wenn du uns brauchst, möchten wir da sein.“
Seelsorgerliche Besuche bleiben in den Händen der Pfarrperson.

Flächenfestlegung für die pflegeleichten Urnengrabanlagen (UGA):
Diedersdorf: **UGA Reihe II** (beginnend auf Platz 3), Reihe I (URNE)
Lietzen: **UGA Reihe 6** (beginnend auf Platz 11)
Görlsdorf: **UGA Reihe 5** (beginnend an Grab Zielke)
Rosenthal: Reihe 2 (URNE), **UGA Reihe Aa** (beginnend auf Platz 4)
Neuentempel: **UGA Reihe B** (beginnend auf Platz 18)
Marxdorf: **UGA Reihe II** (beginnen auf Platz 14)
Worin: Reihe B (URNE)
Falkenhagen: festgelegtes Gelände für **UGA** an der **Westmauer** des Kirchhofes
Friedhofsgebührenordnungen etc. unter www.lznt.de

Für die Kirchhöfe **Lietzen** und **Petershagen** suchen wir ab **2027** einen Menschen, der/die die Mäh- und Pflegearbeiten im Rahmen des Vertrages übernehmen kann.
Für die Arbeiten gibt es eine Aufwandsentschädigung nach dem Ehrenamtlichengesetz. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei den Kirchenältesten vor Ort oder im Pfarramt melden.

Termine aus der Region:

Friedensgebet jeden Mittwoch, um 18 Uhr, im Letschiner Kirchsaal

Trauercafé in Seelow, Feldstraße 3 (Diakonisches Werk): Jeden 1. Samstag im Mo.

Samstag, 5. Dezember, 15 Uhr, Kirche Manschnow: Traditionelles gemeinsames Konzert mit dem Oderbruch Chor Manschnow und dem Posaunenchor Gorgast-Manschnow. Im Anschluss wird zu einem gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen.

Freitag, 1. Christtag, 25. Dezember, 15 Uhr, Seelower Stadtkirche: Herzliche Einladung zum musikalischen Weihnachtsgottesdienst. Es erklingt Musik für Oboe, Flöte und Orgel sowie Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Es spielen Mathilde Major, Hans-Ulrich Moritz und Anja Liske-Moritz.

Samstag, 9. Januar 2027, 15 Uhr, Musikkirche Manschnow: Deutsch Polnisches Ökumenisches Weihnachtsliedersingen. Gemeinsames Kaffeetrinken mit Kuchen.

Termine zum Vormerken:

06.12.:	Ich schenk‘ dir eine Geschichte. (Worin)
11.12.:	Adventsfeier Kindergarten (Petershagen, Kirche)
	Adventstürchen Kirchenchor (Lietzen, Kirche)
12.12.:	Stalladvent (Alt Rosenthal)
13.12.:	Chorkonzert (Falkenhagen)
15.12.:	Weihnachtsprogramm der Schule am Wald (Worin, Kirche, ab 9:30)
	Adventstürchen Kirche (Lietzen)
28.12.:	Weihnachtsmusik (Lietzen)
08.01.2027:	Weihnachtskino (Falkenhagen)
14.02.:	Gottesdienst, von der KonfiGruppe gestaltet (Falkenhagen)
06.03.:	**100 Jahre Weltgebetstag (Falkenhagen)**
13./14.03.:	Kinderbibelwochenende (Neuentempel)
21.03.:	Feldandachten zur Aussaatzeit
28.03.:	Ostermorgen (Neuentempel)
09.-12.04.:	KonfiFahrt (Boltenhagen)
10.04.:	Kreissynode (Müncheberg)
16.05.:	Konfirmation/Einsegnung (Falkenhagen)
18.06.:	Fest zum Abschluss (Neuentempel)
13.11.:	Kreissynode (Hirschluch)

Kollektenplan: Wir sammeln für

06.12. die Arbeit mit Kindern
13.12. Schule Mekerie / Hospizarbeit in MOL /Posaunenarbeit
20.12. Erwachsenenbildung / Ehrenamtsarbeit
24.12. Brot für die Welt
26.12. die Kirchenmusik mit besonderem Schwerpunkt Singen
31.12. die Gehörlosen und Schwerhörigenseeelsorge
03.01. die Arbeit mit Kindern
10.01. die Missionarischen Dienste und die Partnerkirchen in Ostasien
17.01. die Feuerwehrseelsorge und die Notfallseelsorge
24.01. Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.
31.01. die Jugendbildungsstätte und Rüstzeitenheim Helmut-Gollwitzer-Haus
07.02. die Kirchentagsarbeit
10.02. Kunst und Kulturarbeit
14.02. Domseelsorge / Beratungsstelle Eheberatung
21.02. frei nach Entscheidung des Kirchenkreises
28.02. die Arbeit für Sorben und Wenden / Ehrenamtsarbeit im ländlichen Raum
07.03. Frauenarbeit 7 Männerarbeit / Familienbildung Projekt Leben in Vielfalt

Herzlichen Dank für Ihre Kollekte!

Verantwortlich für das Gemeindeforum ist der gemeinsame Gemeindekirchenrat Ruf Falkenhagen und Bekenntnis Lietzen-Neuentempel. Vielen herzlichen Dank allen, die für dieses Gemeindeforum Beiträge verfasst haben und Zuarbeiten geleistet haben!
Fotonachweis: S. 1: A. Lubisch; S. 5f: C. Noack; S. 7: S. v. Zyl; S. 8: T. Timm; S. 9: R. C. Mielke, S. v. Zyl; S. 10: S. v. Zyl; S. 11: R. C. Mielke, S. Neumann; S. 12: K. Runge; S. 15: Familie Neumann; S. 16: C. Noack; S. 17: AWO;

Beiträge für das Forum ab März 2027 bitte bis zum 10.02. (Bitte nicht handschriftlich!) abgeben bei:
Rahel Charlotte Mielke (Kontaktdaten siehe Seite 27!) oder
Susanne van Zyl: susanne.van.zyl@googlemail.com
Für die Betreuung der Internetseite unserer Gemeinden suchen wir eine Vertretung, da Alexander Werkmeister schwer erkrankt ist.

Das Gemeindeforum wurde in Form gebracht durch R.C. Mielke und verteilt durch zahlreiche Helferinnen und Helfer. Ein großes Dankeschön für alle diese Dienste!

KiNa und KonfiTage finden nicht während der Ferien statt.

Kinder



Bibelentdecker Neuentempel:
montags, 16.15 – 17.30 h, Pfarrhof Neuentempel
Gemeinsamer Beginn, dann altersmäßig getrennte Bastelgruppen
(Ltg. R. C. Mielke)

Kinderkirche ab 4 in Lietzen…
… ist eingeladen nach Neuentempel (montags) oder Falkenhagen (freitags).

Kindernachmittag Falkenhagen:
14tägig freitags, 16.00 – 17.30 h, Gemeinderaum Falkenhagen
für alle Altersstufen (Ltg. A. Saß)

Treffen des Teams „Arbeit mit Kindern":
DONNERSTAG, 21.01., 17:00, PGH Neuentempel

Weihnachtsfamilienkino
Freitag, 08.01., ab 16:30, Falkenhagen/Gemeinderaum

Konfis/JuGOs

KonfiTage:
05.12., 11:00, Neuentempel: Advent
09.01., 11:00, Neuentempel: Neues
13.02., 11:00, Falkenhagen: Glauben
14.02., 11:00, Falkenhagen: Unser Gottesdienst

JG (Ü 14):
Aufgetischt. Mtl. im Kirchturm Seelow (Infos und Ltg.: L. Klapp, lena.klapp@ekkos.de)

Gemeindekirchenrat

Sitzung Ruf und Bekenntnis:
DONNERSTAG, 14.01., 18:00: Gemeinsames Essen
DONNERSTAG, 28.01., 19:00, Lietzen (Kirchhöfe, Haushaltsplan)
DONNERSTAG, 25.02., 19:00, PGH Neuentempel (Terminplanung)
Weitere Termine: 20.03. (Kirchentour); 08.04.; 20.05.; 17.06.;

Nachmittagskreise

Die Männer und Frauen um und über 60 in unseren Gemeinden sind eingeladen zu Gespräch und Gemeinschaft, Kaffee und Kuchen:
Nachmittagskreis in **Falkenhagen**: 19.01., 16.02., 16.03., 20.04., 18.05.,
von 14.00 – 15.45 h, Gemeinderaum Falkenhagen

Mittwochsquelle in **Marxdorf**: 06.01., 10.02. (!), 03.03., 07.04., 05.05.,
von 14.30 – 16.00 h, Clubraum Marxdorf

Besuchsdienstkreis

Wir treffen uns zum Austausch am Donnerstag, 04.03., 19:00,
im PGH Neuentempel.
Mitwirkende sind herzlich willkommen!

Team Gottesdienst

trifft sich am Donnerstag, 11.02., 19.00 h im PGH Neuentempel (Ausarbeitung Gottesdienstplan bis Juni 2027).

Mitwirkende sind herzlich willkommen!

Musik

Chorprobe in Seelow/Kirche: **dienstags**, 19.00 h
Chorprobe in Lietzen: **freitags,** 18.30 h
Posaunenchor Seelow/Friedersdorf: **donnerstags**, 19.00 h, Seelow/ Kirche
Chorprobe SpontiChor: **jeden 2. Mittwoch,** 19.00 h, Seelow/Kirche

Stalladvent
12.12., 14:30, Alt Rosenthal

Konzert mit dem Chor Briesen
13.12., 17:00, Falkenhagen

Treffen der Posaunenchöre
19.12., 17:00, Seelow

Festliche Weihnachtsmusik
28.12., 17:00, Dorfkirche Lietzen

Musikalische Abendandacht
22.01., 17:00, Neuentempel

Weitere Angebote siehe Seite 20!

Wichtige Zahlen:

Pfarramt in Neuentempel 34
15306 Vierlinden
Pfarramt: 03346 8935



R. C. Mielke: 0172 8061307
Mail : rahel.charlotte.mielke@gemeinsam.ekbo.de
Netz: www.lznt.de

U. Wüstinger, Vors. GKR:	01520 6366784
Katechet/in:	vakant
CVJM:	03346 843178
Büro Seelow:	03346 8556920

Jug.ref. L. Klapp:	01575 6359270
Telefonseelsorge:	0800 1110111
Diakoniestation:	03346 85402813
Superintendentur:	0335 5563131

Konten des Evangelischen Kirchenkreises Oderland-Spree bei der KD-Bank für Kollekten, Kirchgeld, Friedhofsgebühren und Ähnliches (Bitte unbedingt Zahlungsgrund angeben!):

Bekenntnis Lietzen-Neuentempel: IBAN: DE26 3506 0190 1599 6660 16
Ruf Falkenhagen: IBAN: DE04 3506 0190 1599 6660 24

Vertretung im Pfarramt vom 30.01.-07.02.:
Pf. F. Schneider/Letschin

Gottesdienste

06.12., II. Advent	16.00	Worin: Ich schenk‘ dir eine Geschichte. Geschichten. Musik. Wärmendes.		
Samstag, 12.12.	14.30	Alt Rosenthal Bläserandacht zum Stalladvent		
13.12., III. Advent	17.00	Falkenhagen Chorkonzert mit dem Chor Briesen		
Samstag, 19.12.	17.00	Seelow Treffen der Posaunenchöre		
24.12., Heilig Abend	15.00	Döbberin (J. Krause & S. Grauel)	15.00	Falkenhagen mit Krippenspiel
	15.00	Petershagen (Pf. i.R. A. Hemmerling)	15.30	Diedersdorf (Pf. J.-R. Matthias)
	15.30	Lietzen (Pfn. M. Mahlow)	17.00	Marxdorf (Pfn. R. C. Mielke)
	23.00	Lietzen/Komturei Christnacht		
26.12., Weihnachtsfeiertag	10.30	Marxdorf Weihnachtsgottesdienst zum Paul-Gerhardt-Jahr		
Montag, 28.12.	17.00	Lietzen Festliche Weihnachtsmusik		
31.12., Silvester	15.00	Petershagen	17.00	Worin
01.01.2027	11.00	Neuhardenberg Musikalischer Gottesdienst		
Dienstag, 12.01.	19.00	Marxdorf: Ein Abend mit der Bibel „Dem Drachen ins Gesicht schauen“		
17.01.	10.30	Falkenhagen		
Freitag, 22.01.	17.00	Neuentempel Musikalische Abendandacht		
24.01.	10.30	Worin		
31.01.	10.30	Lietzen (J. Krause & U. Wüstinger)		
07.02.	10.30	Neuentempel (E. Körner & W. Steinherr)		
14.02., Invokavit	11.00	Falkenhagen: Gottesdienst anschließen, gestaltet durch die KonfiGruppe		
Freitag, 19.02.	10.00	Diedersdorf Goldene Hochzeit		
21.02., Reminiszere	10.30	Marxdorf		
Dienstag, 23.02.	19.00	Neuentempel/PGH: Ein Abend mit der Bibel „Dem Drachen ins Gesicht schauen“		
28.02., Okuli	10.30	Döbberin		

Es gibt kleine Überraschungen für Kinder.

gemeinsame Aktion/ geschriebene Fürbitte

Abendmahl: mit Trauben und Oblaten

Imbiß/ Kaffee und Kuchen